

Name:	Gewässernetz M-V: Pegel an Oberflächengewässern		d1m25w_pegel
Erläuterung:	<p>Das LUNG führt im FIS Gewässer das digitale Gewässernetz M-V (DLM25W). Seine Erstellung und Pflege erfolgt gemeinsam mit den Wasser- und Bodenverbänden in M-V.</p> <p>Das DLM25W umfasst alle Fließgewässer, Standgewässer (Seen ab ca. 1 ha sowie Kleinseen) und Küstengewässer in M-V. Für diese Gewässer werden nach den Vorgaben der "LAWA-Richtlinie zur Verschlüsselung von Gewässern" bundeseinheitlich Gewässerschlüssel für Fließgewässer und Seen vergeben. Es werden Einzugsgebiete für Fließgewässer, Seen, Küstengewässer und Pegel erstellt. Für Fließgewässer werden Stationierungen erstellt, für Seen Umringsrouten. Für die EU-Wasserrahmenrichtlinie werden die Standgewässer- und Küsten-Wasserkörper erstellt und die Grundlage für die Erstellung von Fließgewässer-Wasserkörpern bereitgestellt. Alle Daten werden mit den benachbarten Bundesländern und mit Polen abgeglichen. Daten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sind integriert.</p> <p>Es sind alle Fließgewässer 1. Ordnung, alle Fließgewässer 2. Ordnung mit einer LAWA-Gewässerkennzahl, alle WBV-Gewässer (aktuell: siehe Erläuterung zu den WBV-Ebenen) sowie die Seen des Seekatasters M-V (d.h. alle Standgewässer ab ca. 1 ha Wasserfläche) luftbildlagekorrigiert. Diese Gewässer (Linien bzw. Ufer) weisen dann einen mittleren Lagefehler kleiner 1m auf. Achsen der Bundeswasserstraßen Elbe, Warnow, Peene, Uecker und Ryck sind integriert.</p> <p>Im DLM25W werden Gewässerlinien (gerichtet), -flächen und Einzugsgebiete integriert gehalten, d.h. es sind keine Differenzen möglich.</p> <p>Alle Ebenen enthalten Daten flächendeckend für M-V. In einigen Ebenen sind dann anteilig Daten aus Polen bzw. aus anderen Bundesländern enthalten, sofern dies für die Ausweisung kompletter Objekte (z.B. Seen, Routen, Einzugsgebiete) erforderlich ist. Die Richtigkeit und Aktualität von Daten außerhalb M-V kann nicht garantiert werden; diese Daten dienen allein zur Information und dürfen ohne Genehmigung der Rechteinhaber nicht anderweitig verwendet werden.</p> <p>Das DLM25W umfasst z. Zt. ca. 40 verschiedene Ebenen:</p> <p style="padding-left: 40px;">→ hier: Pegel an Oberflächengewässern</p> <p>In M-V werden über 250 Pegel betrieben. Die Mehrzahl der Pegel sind Landespegel, es werden aber auch die Pegel der Wasser- und Schifffahrtsämter genutzt. Im DLM25W werden für die Pegel die Lage und der Wirkort (dieser ist jeweils der Gebietsausgang des LAWA-Gebiets) erfasst und es werden für alle Pegel Einzugsgebiete ausgebildet. Die Einzugsgebiete der Pegel können d1m25w_ezg_detail bzw. d1m25w_ezg_mv_detail bzw. (landesintern) aggregiert d1m25w_ezg_gkb (Auswahl über Gebietskennzahl) entnommen werden. Alle weiteren Daten zu den Pegeln (Ausbau, Messdaten) enthält das FIS Hydrologie.</p>		
Typ:	<input type="checkbox"/> Polygon	<input type="checkbox"/> Linie	<input checked="" type="checkbox"/> Punkt
Maßstab:	1:1.000/1:10.000	Genauigkeit:	+/- 0.5...10 m
Quelle:	DOP / DTK10		
Rechte:	LUNG		
Erstaufnahme:	2001	Letzte Änderung:	14. 07. 2014
Bearbeiter:	LUNG, Abt. 3, Dr. Neumann		
Vollständigkeit:	M-V		
Bezugssystem:	<input checked="" type="checkbox"/> Standard: ETRS89 / Zone 33 <input type="checkbox"/> abweichendes Bezugssystem:		
topologisch geprüft:	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	

Attributtabelle:

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
pg_code	Pegelcode LUNG		LUNG	lt. letzt. Änd.
pg_nr	Pegelnummer WSA		WSA	lt. letzt. Änd.
pg_name	Pegelname		WSA, LUNG	lt. letzt. Änd.
gbk_lawa	Gebietskennzahl LAWA		LUNG	lt. letzt. Änd.
gwk_lawa	Gewässerkennzahl LAWA		LUNG	lt. letzt. Änd.
gwk_gn	Gewässername für LAWA-Route		LUNG	lt. letzt. Änd.
see_gn	Seename		Seekataster M-V	lt. letzt. Änd.
pg_typ	Gewässertyp Pegel		LUNG	lt. letzt. Änd.
re	Rechtswert Koordinate		WSA, LUNG, Stälu	lt. letzt. Änd.
ho	Hochwert Koordinate		WSA, LUNG, Stälu	lt. letzt. Änd.
ezg_fl	Fläche des EZG in qm		Geodaten	lt. letzt. Änd.
ezg_fl_d	Fläche des Direktzulaufs (EZG ohne Binneneinzugsgebiete oberhalb (!) in qm		Geodaten	lt. letzt. Änd.
ezg_fl_dp	Flächenrelation Direktzulauf zu Gesamtfläche EZG in %		Geodaten: ezg_fl_d / ezg_fl * 100	lt. letzt. Änd.

Attribute:

Attribut:	pg_code	Pegelcode LUNG		
Typ:	c	Länge:	10	Dezimalstellen:
Inhalt:	Bedeutung:			

Attribut:	pg_nr	Pegelnummer WSA		
Typ:	n	Länge:	10	Dezimalstellen:
				0
Inhalt:	Bedeutung:			

Attribut:	pg_name	Pegelname WSA bzw. - falls pg_nr = 0 - Pegelname LUNG		
Typ:	c	Länge:	30	Dezimalstellen:
Inhalt:	Bedeutung:			

Attribut:	gbk_lawa	Gebietskennzahl LAWA (Pegel liegt im Einzugsgebiet ...)		
Typ:	n	Länge:	10	Dezimalstellen:
				0
Inhalt:	Bedeutung:			

Attribut:	gwk_lawa	Gewässerkennzahl LAWA (Pegel liegt an Gewässerroute ...)		
Typ:	n	Länge:	10	Dezimalstellen:
				0
Inhalt:	Bedeutung:			

Attribut:	gwk_gn	Gewässername für Lawa-Gewässerroute		
Typ:	c	Länge:	60	Dezimalstellen:
Inhalt:	Bedeutung:			
0	kein EZG ausgebildet			
1	EZG ausgebildet			

Attribut:	see_gn	Seename (Pegel liegt am See ...); hier: topografischer bzw. Arbeitsname Seeprojekt M-V		
Typ:	c	Länge:	50	Dezimalstellen:
Inhalt:	Bedeutung:			

Attribut:	pg_typ	Gewässertyp Pegel		
Typ:	c	Länge:	2	Dezimalstellen:
Inhalt:		Bedeutung:		
f		Pegel an Fließgewässer		
s		Pegel am See		
s_		Pegel an Fließgewässer / see-dominiert		

Attribut:	re	Rechtswert Koordinate (in ETRS 89, Zone 33, 8-stellig)		
Typ:	n	Länge:	11	Dezimalstellen:
Inhalt:		Bedeutung:		

Attribut:	ho	Hochwert Koordinate (in ETRS 89, Zone 33, 7-stellig)		
Typ:	n	Länge:	10	Dezimalstellen:
Inhalt:		Bedeutung:		

Attribut:	ezg_fl	Fläche des EZG des Pegels in qm		
Typ:	n	Länge:	12	Dezimalstellen:
Inhalt:		Bedeutung:		

Attribut:	ezg_fl_d	Fläche des Direktzulaufs (EZG des Pegels ohne Binnen-EZG oberhalb (!)) in qm		
Typ:	n	Länge:	12	Dezimalstellen:
Inhalt:		Bedeutung:		

Attribut:	ezg_fl_dp	Flächenrelation Direktzulauf zu Gesamtfläche EZG in %		
Typ:	n	Länge:	6	Dezimalstellen:
Inhalt:		Bedeutung:		